



Für eine handlungsfähige, politische Union

Erklärung der EUCDA zum Gipfel von Brüssel

Brüssel, 21.06.2007

Die EUCDA steht nach wie vor zum Ziel, die Europäische Union von einer Wirtschaftsunion zu einer handlungsfähigen, politischen Union weiterzuentwickeln.

Die Union muss formal eine Union von souveränen Mitgliedstaaten bleiben und darf sich nicht zum „Superstaat“ entwickeln; sie muss aber ebenso beachten, dass sie eine Union für die Bürgerinnen und Bürger sein muss.

Die EUCDA stellt fest, dass im Jahr 2004 alle Staats- und Regierungschefs dem vorliegenden Text der „EU-Verfassung“ zugestimmt haben. Sie kritisiert diejenigen aus dieser Runde, die nunmehr für Textänderungen plädieren, die auf eine deutliche Schwächung einer politischen, demokratischen Union der Werte hinauslaufen könnten.

Vor diesem Hintergrund fordert die EUCDA

- dass (bis auf die Symbole, die als Zeichen eines eigenständigen europäischen Staates angesehen werden könnten) der Teil I der Verfassung inhaltlich unverändert bleibt.
- dass die Union über die Charta der Grundrechte als Europa der Bürger erkennbar wird und eine Wertegrundlage erhält; die Charta der Grundrechte muss rechtlich verbindlich werden
- dass insbesondere alle Elemente zur Stärkung des EU-Parlaments erhalten bleiben müssen, da dies der einzige Weg zur Stärkung der demokratischen Kontrolle auf europäischer Ebene ist
- dass alle Elemente zur Stärkung der nationalen Parlament mit Blick auf die europäische Politik erhalten bleiben müssen, da hierüber Subsidiarität zu gewährleisten ist

Die EUCDA dankt der EVP für ihren unbeirrten Kurs zur Verwirklichung einer wertegebundenen Grundlage für die Union.

Die EUCDA fordert insbesondere alle Staats- und Regierungschefs aus Mitgliedsparteien der EVP auf, sich an den klaren und unmissverständlichen Beschlüssen der EVP auszurichten.

Die Europäische Union Christlich Demokratischer Arbeitnehmer (EUCDA) besteht aus 24 Arbeitnehmerorganisationen aus 18 Ländern und ist eine Vereinigung der Europäischen Volkspartei (EVP). Verantwortlich: Christoph Weißkirchen, Generalsekretär.
Tel 0032 2 285 4164, Fax 0032 2 285 4141, e-mail: euclw@epp.eu, homepage: www.euclw.org